

Hauptstudiums-Infos

Fachstudienberater Wirtschaftsmathematik Diplom

Für den Mathematik-/Informatik-Teil sowie allgemeine Fragen:

Dipl. Math. Martin Hofmann

Universität Würzburg
Institut für Mathematik
Am Hubland
97074 Würzburg

Sprechstunden

nach vorheriger Absprache per E-Mail oder Telefon.

Zimmer 105a im [Mathematikgebäude](#)

Telefon: 0931 31-83478

E-Mail: hofmann.martin@mathematik.uni-wuerzburg.de

Für den wirtschaftswissenschaftlichen Teil

Dipl. Math. oec. Sebastian Wismer

Universität Würzburg
Lehrstuhl VWL III
Sanderring 2
97070 Würzburg

Sprechstunden

nach vorheriger Absprache per E-Mail.

Zimmer 495, Sandering 2.

Telefon: 0931 31-82959, Fax: 0931 31-2621

E-Mail: Sebastian.Wismer@uni-wuerzburg.de

Homepage Wirtschaftsmathematik:

<http://www.studienberatung.mathematik.uni-wuerzburg.de/faecher/wirtschaftsmathematik/>

Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik

Hauptstudium

Das Hauptstudium besteht aus einem viersemestrigen Vorlesungsblock sowie einem weiteren Semester zum Anfertigen der Diplomarbeit. Es werden dem Studierenden größere Freiheiten bei der Wahl der Veranstaltungen eingeräumt. Diese sollte er nutzen, um seinen Studienplan entsprechend seinen persönlichen Vorstellungen und Neigungen zu gestalten. Ein Grundstock an Pflichtveranstaltungen sorgt dafür, dass man sich nicht "verwählen" kann. Außerdem vermittelt ein zweimonatiges (frei wählbares) Praktikum in Industrie, Wirtschaft oder Verwaltung den nötigen Praxisbezug.

Die Struktur des Hauptstudiums:

lässt sich am einfachsten durch folgende Tabelle verdeutlichen:

Angewandte Mathematik	Stochastik	Reine Mathematik	Informatik	Wirtschaftswissenschaftl. Fach 1	Wirtschaftswissenschaftl. Fach 2
8 SWS Vorlesungen + Übungen	8 SWS Vorlesungen + Übungen	8 SWS Vorlesungen + Übungen	8 SWS Vorlesungen + Übungen	8 SWS Vorlesungen + Übungen	8 SWS Vorlesungen + Übungen
Seminar				Seminar	
Praktikum					
Diplomarbeit an einem Lehrstuhl der Mathematik, Informatik oder der Wirtschaftswissenschaften					

Die Durchführung der Diplomprüfungen unterscheidet sich in der Fächern Mathematik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften. Sie haben die folgende Struktur:

Angewandte Mathematik	Stochastik	Reine Mathematik	Informatik	Wirtschaftswissenschaftl. Fach 1	Wirtschaftswissenschaftl. Fach 2
Jeweils eine mündliche Prüfung in 2 der 3 obigen mathematischen Teilgebiete (30min) Prüfungsvoraussetzungen: 1 Seminarschein + jeweils 1 Übungsschein zu den gewählten Teilgebieten			eine mündliche Prüfung (30min) Prüf.vor: ein Übungsschein	Klausuren zu den Vorlesungen + eine mündliche Prüfung (15min)	Klausuren zu den Vorlesungen + eine mündliche Prüfung (15min)

Die Diplomarbeit dauert einheitlich 6 Monate und ist in den verschiedenen Fächern ebenfalls organisatorisch einheitlich. Sie sollte gegen Ende des Studiums absolviert werden.

- Die **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** bietet eine ganze Reihe von Fächern an, aus denen zwei ausgewählt werden müssen. Manche Fächer gestatten es, die besonderen Fähigkeiten von Wirtschaftsmathematikern stärker zu fördern und zu nutzen als andere. Dazu gehören die Fächer: "Quantitative Wirtschaftsforschung (Ökonometrie)", "Wirtschaftstheorie", "internationale Makroökonomik", "Finanzwissenschaft", "Industriebetriebslehre" und "Unternehmensfinanzierung, Bank- und Kreditwirtschaft". Zu Anfang des Hauptstudiums sollte dazu der Studienberater an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät konsultiert werden.
- Die **mathematischen Vorlesungen** sind frei wählbar und die entsprechenden Teilgebiete der Mathematik enthalten u.a. die unten angegebenen Vorlesungen. Aufgrund der Relevanz für Wirtschaftsmathematiker und des geeigneten Einstiegs in das entsprechende Teilgebiet, gibt es meist eine günstigste Vorlesung. Diese steht in der folgenden Aufzählung immer zu Beginn:
 - *Angewandte Mathematik*: Numerik I+II, Optimierungsmethoden I+II, Partielle Differentialgleichungen, ...
 - *Stochastik*: Stochastik III+IV, Mathematische Statistik, Zeitreihenanalyse, ...
 - *Reine Mathematik*: Analysis III+IV, Funktionentheorie I+II, Algebra I+II, ...

Welche Fächer am besten für einen geeignet sind, hängt auch von den persönlichen Vorlieben ab.

- Analog verhält es sich mit den **Informatik-Veranstaltungen**. Gängigste Fächer sind hier: Datenbanken, Programmierung verteilter Systeme, Betriebssysteme, etc. Diese sind geeignet, wenn man im Grundstudium "Praktische Informatik I+II" gehört hat.

Praktikum

Ein zweimonatiges Praktikum während des Hauptstudiums in Industrie, Wirtschaft oder Verwaltung soll für den nötigen Praxisbezug sorgen. Das Praktikum wird vom Studierenden selbst ausgesucht. Dabei ist eine Vielzahl von Tätigkeiten möglich. Ebenso kann man auch mehrere Praktika von insgesamt 2 Monaten Dauer machen. Vor Antritt des Praktikums sollten aber die Art und der Umfang des Praktikums kurz mit dem Studienberater abgestimmt werden, damit es später keine unliebsamen Überraschungen gibt.

Prüfungsrelevante Fragen

- Zur Zulassung zu den **Diplom-Prüfungen in Mathematik**: Die Prüfungen finden wieder studienbegleitend statt, man benötigt allerdings (im Gegensatz zum Vordiplom), dass man in Mathematik "scheinfrei" ist. Man kann also die erste Prüfung erst dann ablegen, wenn man einen Schein zu einem mathematischen Seminar und zwei Übungsscheine erworben hat. Dazu dürfen die beiden Übungsscheine nicht demselben Fachgebiet angehören (Reine Mathematik, Angewandte Mathematik oder Stochastik). Die Diplom-Prüfungen müssen nicht zeitnah stattfinden. Natürlich kann man die Informatik-Diplomprüfung erst dann ablegen, wenn man einen entsprechenden Schein in Informatik erworben hat, dies ist aber unabhängig von den erworbenen Scheinen in Mathematik.
- Zum **Praktikum im Hauptstudium**: Zur Bestätigung, dass Sie das geforderte zweimonatige Praktikum im Hauptstudium durchgeführt haben, speichern Sie bitte das [Bestätigungsformular](#) oder nach Bedarf dessen [englische Version](#) und lassen es von Ihrer Praktikumsstelle ausfüllen. Sie müssen es dann bis zum Ende Ihres Studiums beim Prüfungsamt einreichen.
- Zur **Zulassung zu den wirtschaftswissenschaftlichen Hauptstudiumsklausuren**: Die Prüfungsordnung, die bisher nur die Zulassung zu den Diplomprüfungen (d.h. zu den wirtschaftswissenschaftlichen Hauptstudiumsklausuren und den mündlichen Prüfungen in Mathematik/Informatik) erlaubte, wenn das Vordiplom komplett abgeschlossen ist, wird dahingehend geändert, dass in demjenigen Studiumsteil (Mathematik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften), in dem bereits alle Vordiplomsprüfungen abgelegt sind, die entsprechenden Diplomprüfungen gemacht werden können. Praktisch bedeutet dies für Studenten im 5. Semester, dass man die wirtschaftswissenschaftlichen Klausuren mitschreiben darf, falls man alle wirtschaftswissenschaftlichen Klausuren des Vordiploms erfolgreich abgelegt hat. Falls dies nicht auf Sie zutrifft oder Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an die Studienberater.